

Niederschrift über die Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 22.09.2010
Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 17:55 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Hans Georg Niesel

Ratsvorsitzender

Herr Hans Diekmann

Ratsmitglieder

Herr Wolfram Amelung

Herr Karl-Heinz Böckmann

Herr Norbert Bockstette

Herr Heinrich Büscherhoff

Herr Dirk Christ

Herr Peter Eilhoff

Herr Kurt Ernst

Herr Christian Fahling

Herr Clemens Haskamp

Herr Norbert Hinzke

Herr Eckhard Knospe

Herr Reinhard Latal

Herr Walter Mennewisch

Herr Otto Meyer

Herr Josef Nordlohne

Herr Philipp Overmeyer

Herr Clemens-August Röchte

Herr Konrad Rohe

Herr Gerhard Rossmann

Herr Clemens Rottinghaus

Herr Paul Sandmann

Frau Julia Sandmann-Surmann

Frau Elsbeth Schlärman

Frau Edith Schneemann

Frau Sandra Schneemann

Herr Norbert Schwerter

Herr Werner Steinke

Herr Josef Taphorn

Herr Reinhard Thobe

Herr Raimund Vorwerk

Herr Clemens Westendorf

Herr Clemens Wichelmann

(ab TOP 3.)

Verwaltung

Herr Tobias Gerdesmeyer
Herr Walter Becker
Herr Werner Becker
Herr Bernd Kröger

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Karlheinz Rießelmann

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der öffentlichen Bekanntgabe, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift von der Ratssitzung am 23.06.2010
3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten
4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses
 - 4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses
 - 4.1.1. Berufung des Wahlleiters sowie des stellvertretenden Wahlleiters der Stadt Lohne für die Kommunalwahlen 2011
Vorlage: 10/079/2010
 - 4.2. Empfehlungen des Bauausschusses
 - 4.2.1. Veränderungssperre Nr. 36 im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 93 "Gerken Busch" der Stadt Lohne
Vorlage: 6/089/2010
 - 4.2.2. Bebauungsplan Nr. 76 - 5. Änderung für den Bereich Vechtaer Straße, Bergweg und Wicheler Flur
 - a) Beratung der während der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen
 - b) Satzungsbeschluss
- 4.3. Empfehlungen des Finanzausschusses
 - 4.3.1. Beratung des 1. Nachtragshaushaltes für das Jahr 2010
Vorlage: 20/075/2010
5. Anträge, Anfragen und Anregungen
 - 5.1. Anfrage der SPD/G.U.F.-Gruppe bezüglich eines städtebaulichen Vertrages mit der Firma Envitec
 - 5.2. Bericht des Partnerschaftsbeauftragten
6. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der öffentlichen Bekanntgabe, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Diekmann eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Mitglieder des Rates der Stadt Lohne ordnungsgemäß durch Einladung vom 14.09.2010 einberufen wurden. Die Tagesordnung zu Teil A der Sitzung wurde öffentlich in der Oldenburgischen Volkszeitung am 16.09.2010 bekannt gegeben. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben. Anschließend stellte der Ratsvorsitzende die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

2. Genehmigung der Niederschrift von der Ratssitzung am 23.06.2010

Die Niederschrift von der Sitzung am 23.06.2010 wird genehmigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 33

3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten

Bürgermeister Niesel beglückwünschte seinen Allgemeinen Vertreter Gerdemeyer zur Geburt der Tochter. Er berichtete über die Aufführung des Stückes der Freilichtbühne, das Ausscheiden von Frau Gottmann, die Feiern zur Begründung der Partnerschaft mit der polnischen Stadt Miedzylesie (Mittelwalde), den Besuch der Lohner Delegation mit 16 Ratsmitgliedern in Rixheim, die Grundstücksvorgänge seit der letzten Ratssitzung, die seit dieser Zeit getätigten Anschaffungen und Auftragsvergaben sowie die kirchliche Einsegnung des Bauhofes am 05.09.2010.

In seinem weiteren Bericht ging der Bürgermeister auf fertige Baumaßnahmen seit der letzten Ratssitzung ein. Er erwähnte den Beginn von Baumaßnahmen am Algenweg und beim Dorfplatz Märschendorf sowie im Baugebiet 26 D Brockdorf. Weiter berichtete der Bürgermeister, dass ein städtisches Wohnhaus am Schellohner Weg abgebrochen wurde, dass die Bebauungspläne 12/V-1. Änderung und 97-1. Änderung rechtsverbindlich wurden, dass der Naturschutzbund Deutschland einen Normenkontrollantrag gegen den Bebauungsplan Nr. 137 (Technologiezentrum Langweger Straße) gestellt hat, dass erstmals seit längerer Zeit wieder mehrere Asylbewerber nach Lohne zugewiesen wurden, dass sich an einer Umfrage zum Betreuungsbedarf für Kinder unter drei Jahren insgesamt 304 Frauen beteiligten und dass am zweiten Wochenende im September das traditionelle Stadtfest abgehalten wurde.

Weiter ging Bürgermeister Niesel auf die bevorstehende Herbstkirmes, den Besuch der Lohner Wirtschaftsförderer in zahlreichen Lohner Firmen und die Installation eines Fernsehers

im Foyer des Rathauses ein. Abschließend erwähnte er die Kurzberichte des Bürgerpolizisten, des Präventionsrates und die Auslage eines Exemplares des Bürgerbilderbuches.

4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses

4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses

4.1.1. Berufung des Wahlleiters sowie des stellvertretenden Wahlleiters der Stadt Lohne für die Kommunalwahlen 2011 Vorlage: 10/079/2010

Städtischer Direktor Walter Becker hatte zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungsbe-
reich des Ratssaales verlassen. Städtischer Oberrat Werner Becker trug den Beschlussvor-
schlag des Verwaltungsausschusses vor.

Der Vorschlag des Verwaltungsausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 34

4.2. Empfehlungen des Bauausschusses

Ausschussvorsitzender Taphorn trug die Empfehlungen des Bauausschusses vor.

4.2.1. Veränderungssperre Nr. 36 im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 93 "Ger- ken Busch" der Stadt Lohne Vorlage: 6/089/2010

Die Empfehlung des Bauausschusses wird bestätigt.

mehrheitlich beschlossen
Ja-Stimmen: 31 , Enthaltungen: 3

4.2.2. Bebauungsplan Nr. 76 - 5. Änderung für den Bereich Vechtaer Straße, Bergweg und Wicheler Flur
a) Beratung der während der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/203/2010

Die Empfehlung des Bauausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 34

4.3. Empfehlungen des Finanzausschusses

4.3.1. Beratung des 1. Nachtragshaushaltes für das Jahr 2010
Vorlage: 20/075/2010

Stadtkämmerer Werner Becker berichtete über die im Laufe des Haushaltsjahres eingetretenen wesentlichen Änderungen. Er ging auf die Verringerung der ordentlichen Erträge um 1.076.500 € im Ergebnishaushalt ein, berichtete über die geringfügige Erhöhung der ordentlichen Aufwendungen und bezifferte das Defizit im Ergebnishaushalt mit 1.090.000 €. Als wesentliche Ursache nannte er die Umlagenhöhe, die auf höheren Steueraufkommen früherer Jahre basieren. Die Finanzsituation vieler Städte bezeichnete er als Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise dramatisch. Auch in Löhne sei bei der Gewerbesteuer das Aufkommen erheblich gesunken. Diese Tendenz habe sich 2010 festgesetzt, so dass der Ansatz von 16,0 Mio. auf 14,5 Mio. € reduziert werden müsse. Allerdings führe die überraschend schnelle Weiterbelebung der Wirtschaft zu einem um 300.000 auf damit 6,4 Mio. Euro erhöhten Einkommensteueranteil. Entlastungen des Haushaltes ergeben sich einmalig auch durch um 365.100 € verminderte Personalausgaben und eine um 518.000 € reduzierte Gewerbesteuerumlage.

Weiter ging der Redner auf erhöhte Investitionen und die Ansatzserhöhung bei den Grundstücksverkäufen ein. Abschließend teilte er mit, dass sich der Haushalt ohne Kreditaufnahmen finanzieren lässt und der Schuldenstand mit 39,27 € pro Einwohner gering bleibt. Das Defizit des Jahres 2010 könne in diesem Jahr durch außerordentliche Erträge kompensiert werden. Solche Erträge könnten aber in Zukunft nicht erwartet werden, so dass Sparsamkeit bei den laufenden Ausgaben geboten sei.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Haskamp ging auf die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise für Löhne ein und wandte sich gegen Steuererhöhungen zum Ausgleich des Defizites. Er erläuterte, dass ein Großteil der Ausgaben nicht beeinflusst werden könne und dass nur bei freiwilligen Leistungen Sparmöglichkeiten bestünden. In diesem Zu-

sammenhang berichtete er anhand eines konkreten Beispiels über Art und Umfang von Sparmaßnahmen in einer anderen Stadt. Er verwies auf die in Lohne außerordentlich günstigen Steuersätze, ging auf die deutlich verbesserte konjunkturelle Situation ein, forderte gleichwohl vermehrte Sparbemühungen und warnte vor Ausgabensteigerungen. Abschließend hob er hervor, dass trotz geringerer Ausgaben ohne Steuererhöhungen ein Haushaltsausgleich erreicht werden konnte.

Ein Ratsmitglied der SPD/G.U.F.-Gruppe hob hervor, dass seine Gruppe zu den ursprünglichen Beratungen des Haushaltes für das Jahr 2010 im Dezember 2009 Stellung bezogen habe. Der Nachtrag stelle nur eine Fortschreibung der Planungen dar, so dass sich keine grundsätzliche Neubewertung ergebe. Der Redner hob die gute Vorbereitung des Nachtrages durch die Verwaltung hervor und stellte fest, dass eine für die Gesamtbeurteilung der Lage notwendige Prüfung der Eröffnungsbilanz noch nicht möglich sei. Eine Diskussion, ob eher der Rotstift anzusetzen sei oder die Einnahmen verbessert werden müssten, sollte dann zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen werden. Seine Gruppe werde sich enthalten, da der Haushalt auch Ausgabeansätze enthalte, die im Zusammenhang mit der Errichtung des Technologiezentrums Biogasanlage stünden.

Stadtkämmerer Werner Becker teilte zur Vorlage der Eröffnungsbilanz mit, dass eine vorläufige Grobbilanz in der Sitzung des Finanzausschusses im Oktober vorgestellt wird. Die endgültige Bilanz wird dann im November beraten und danach dem Rat vorgelegt.

Die Empfehlungen des Finanzausschusses zum 1. Nachtragshaushalt für das Jahr 2010 werden bestätigt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 25 , Enthaltungen: 9

5. Anträge, Anfragen und Anregungen

5.1. Anfrage der SPD/G.U.F.-Gruppe bezüglich eines städtebaulichen Vertrages mit der Firma Envitec

Ratsvorsitzender Diekmann wies auf eine schriftlich eingereichte Anfrage der Gruppe hin und gab dem Gruppenvorsitzenden Gelegenheit zum Vortrag. Dieser stellte folgende Fragen:

1. Ist es richtig, dass die Stadt Lohne einen weiteren, ergänzenden städtebaulichen Vertrag mit der Firma Envitec geschlossen hat hinsichtlich des Baus der geplanten Biogasanlage in Brockdorf?
2. Wann ist dieser Vertrag geschlossen worden und wie lauten die Vertragsinhalte?
3. Warum ist es unterlassen worden, jegliche Gremien des Lohner Stadtrates über Inhalte, Notwendigkeit und Abschluss dieses städtebaulichen Vertrages in Kenntnis zu setzen?

4. Ist es richtig, dass eigentlich ein Ratsbeschluss, zumindest aber ein Beschluss des Verwaltungsausschusses der Unterzeichnung des Vertrages hätte vorgeschaltet werden müssen?

Oberamtsrat Bernd Kröger erläuterte, dass ein Vertrag zur Ergänzung des städtebaulichen Vertrages vom 17.12.2009 / 22.12.2009 geschlossen wurde und dass dieser Vertrag vom 11.06.2010 / 10.06.2010 datiere. Nach der Beschlusslage sollte durch einen solchen Vertrag sichergestellt werden, dass nur ein nicht unter die Störfallverordnung fallender Betrieb errichtet wird. Ferner sollten erforderliche Sicherheitsabstände gewährleistet werden. Diese Beschlusslage wurde von der Verwaltung als Auftrag und Rechtfertigung für den Abschluss des Vertrages angesehen, ohne dass es hierzu weiterer Beschlüsse bedurfte.

5.2. Bericht des Partnerschaftsbeauftragten

Partnerschaftsbeauftragter Steinke berichtete über bedeutende Berichterstattungen in Rixheim-Zeitungen. Er hob hervor, dass die Betreuung alter Menschen in letzter Zeit oft im Mittelpunkt des Interesses stand und auch der Besuch der Lohner Delegation erwähnt wurde. Zum Besuch in Rixheim teilte er mit, dass gefertigte Fotos bei Herrn Tombrägel bestellt werden könnten.

6. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergaben sich keine Wortmeldungen.

H. G. Niesel
Bürgermeister

Hans Diekmann
Vorsitzender

Walter Becker
Protokollführer